

„Salon in der Galerie“

4. Juli 2017 - (Achtung: Dienstag !!)

Ort: Coupé – Hohenzollerndamm 177 – U-Bahn Fehrbelliner Platz
Eintritt: 10.- Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Einheits-Denkmal oder „Wippe“? Was ist es? Wie heißt es? Streit um Form und Inhalt

Lea Rosh im Gespräch mit:

Dr. Gabriele Dolff-Bohnekämper / TU-Berlin, Denkmalsschützerin

Dr. Benedikt Goebel / Stadthistoriker

Sebastian Letz / Architekt und Kreativ-Direktor: Architektur-Büro Milla & Partner

Dr. Wolfgang Thierse / Bundestagspräsident a.D.

Gabriele Dolff-Bohnekämper: „In Berlins Mitte geht es ums Ganze- Freiheit, Einheit, Schinkel, Humboldt, Kolonialgeschichte, Globalisierung. Dass die Wippe dabei stört, ist keine Frage.“

Dr. Benedikt Goebel: „Wir lassen uns nicht verschaukeln, keine Wippe auf dem Sockel des Nationaldenkmals“!

Sebastian Letz/ Büro Milla: „Das Denkmal... ist als begehbare kinetisches Objekt konzipiert, dessen Erscheinungsbild die Besucher durch Partizipation und Interaktion jeden Tag mitgestalten. Indem sie sich das Denkmal aktiv aneignen, wird es lebendig“.

Wolfgang Thierse: „So wie wir uns an die fürchterlichen Seiten der deutschen Geschichte erinnern müssen, so dürfen wir uns auch an Großgelungenes und auch an glückliche Seiten unserer Geschichte erinnern“.

Diskutieren Sie mit !

030 / 28 04 59 60 Fax: 030 / 28 04 59 63 e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung